

OP 28.02.2013



Waldemar Nowack, Fabienne Unkelbach und Roberto Süß (Leitung, von links) bereichern mit dem Klarinettenensemble die Kamelienkonzerte in der Gärtnerei Fischer. • Foto: Pelka

## Kamelien als Kulisse

Musikverein konzertiert im Gewächshaus

**DUDENHOFEN** • Beim Musikverein Dudenhofen laufen die Planungen für die Kamelienkonzerte in der Gärtnerei Fischer auf Hochtouren. Das bewährte Tandem Rainer Fenchel (Dirigent) und Heinz Karnbach (Moderation) hat für die beiden Termine am 16. und 17. März (jeweils 17 Uhr) als Hauptwerk die Vertonung des Walfang-Klassikers „Moby Dick“ von Herman Melville aus dem Jahr 1851 aufs Programm gesetzt. Komponiert wurde die fünfsätzig Suite „Of Sailors and Whales“ rund um den grimmigen Käpt'n Ahab auf der besessenen Jagd nach dem weißen Wal von William Francis McBeth.

Zur Eröffnung erklingt zuvor die Ouvertüre zu Verdis Oper „Nabucco“. Den ersten Konzertteil komplettiert das meditativ-geheimnisvolle „Lux aurumque“ von Eric Whitacre.

Die zweite Konzerthälfte eröffnet das Klarinettenensemble unter Leitung von Roberto Süß mit der Ouvertüre zu „Die Italienerin in Algier“ von Giachino Rossini. Das Ensemble spielt in der außergewöhnlichen Besetzung von der hohen Es-Klarinette über Bb- und Alt Klarinette sowie

hin zur Bassklarinetten und den beiden Exoten Kontrabassklarinetten und Kontrafagott. Dieses breite instrumentale Spektrum schafft orchestralen Klang, der Komponisten sowohl einen kathedralen als auch einen warmen Charakter verleiht.

Das Ensemble besteht aus erfahrenen Orchestermusikern aus verschiedenen Musikvereinen. Die meisten haben ihre musikalische Heimat im Musikverein Dudenhofen. Auch Schüler von Roberto Süß bereichern die Gruppe. Das erste eigenständige Konzert des Ensembles führt am 8. Juli zum Kultursommer nach Heusenstamm.

Im Kamelienhaus der Gärtnerei Fischer spielen die Musiker indes schon am 16./17. März eine tragende Rolle. Die Gäste hören vom symphonischen Blasorchester dann auch den „España-Walzer“, die Schnellpolka „Unter Donner und Blitz“ sowie die heimliche schottische Nationalhymne „Highland Cathedral“.

Karten für den Hörgenuss inmitten eines farbenfrohen Blütenmeeres gibt es in der Gärtnerei, beim Vereinsvorsitzenden Willi Kratz (☎ 23616) und bei Richard Subtil (☎ 23479).